

pt

24-Stunden-Service

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es ist unser Anliegen, Ihnen permanent einen guten Service zu bieten, und Ihnen einen direkten Kontakt zur Redaktion sowie einen persönlichen Bezug zum Redaktionsteam zu ermöglichen.

Seit September 2009 bieten wir Ihnen einen 24-Stunden-Service an, der es Ihnen ermöglicht, sich direkt via E-Mail mit Ihren Fragen an das Redaktionsteam zu wenden. Wir werden Ihre Fragen schnellstmöglich beantworten und wenn nötig weitere Experten bei der Beantwortung hinzuziehen.

Unser Service richtet sich an alle Leserinnen und Leser der pt und ist auch für Berufseinsteiger bzw. -wiedereinsteiger besonders hilfreich. Unser Ziel ist es, Ihnen schnelle und kompetente Hilfestellung bei Ihren Fragen aus Ihrem Praxisalltag zu geben. Wir freuen uns darauf, Sie zu unterstützen! Unsere Hotmail: pt.redaktion@pflaum.de

Herzliche Grüße



Matthias Strathmann
pt_Redakteur



Ein gutes, rückfettendes Desinfektionsmittel ersetzt das Waschen mit Wasser und Seife. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass ein gutes Desinfektionsmittel die Hände nicht so austrocknet wie häufiges Waschen mit Seife. Dies ist nur notwendig bei offensichtlicher Verschmutzung (Blut, Speichel, Fäkalien etc.) und nach dem Toilettengang.

Folgende Vorgehensweise zur Händehygiene ist bei uns in der Praxis üblich:

- Vor Arbeitsbeginn waschen, anschließend Hautschutzcreme.
- Nach jedem Patienten Desinfektionsmittel (im Spender).
- Bei Verschmutzung, nach dem Toilettengang Hände waschen.
- Einmalhandschuhe verwenden bei Bedarf.
- Nach der Arbeit die Hände waschen, Hautpflegecreme verwenden.

Das hält die Hände sehr schön sauber und gepflegt. Wir verwenden aktuell Softa Man von B. Braun und Budesin (Vertrieb Kleen-Purgatis).

Für die Liste von Desinfektionsmitteln siehe: www.hausarzt-bw.de/upload/pdf/DGHMDesinfektionsmittelliste.pdf

Die Liste ist zwar aus dem Jahr 2002, ist aber die einzige, die kostenfrei im Internet zu finden war. Aber wie in der Einleitung steht, muss man über die aktuelle Gültigkeit mit dem Hersteller sprechen.

Ich arbeite in einer Praxis, die einer Einrichtung für schwer mehrfach behinderte Menschen angegliedert ist. Es gibt sowohl eine Förderstätte (Tageseinrichtung) als auch ein Wohnpflegeheim. Aufgrund des Heimgesetzes und einiger Patienten, die mit MRSA aus dem Kran-

pt 1_2010, S. 53

Hygiene in der physiotherapeutischen Praxis

Leserbrief

Sehr geehrte Frau Erdmann, mit großem Interesse habe ich Ihren Artikel zur Hygiene in pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten, Rubrik Praxis, gelesen. Aus Erfahrung sehe ich, dass diesem Thema sehr wenig Raum gegeben wird und Hygienemaßnahmen oft nur halbherzig umgesetzt werden.

Eine Anmerkung habe ich zu Ihrem Artikel. Dort schreiben Sie, dass nach

dem Händewaschen anschließend ein Desinfektionsmittel bzw. eine antibakterielle oder antivirale Lösung verwendet werden kann, damit man »am höchsten geschützt« ist.

Nach meinem Kenntnisstand führt aber die Verwendung eines Desinfektionsmittels nach dem Händewaschen häufig zu Hautreizungen, da die Haut nach dem Waschen mit Seife aufgeweicht ist. Außerdem verteilt man die Keime vorher beim Händewaschen im Waschbecken. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege empfiehlt diese Vorgehensweise nicht. Siehe dort unter »Hauptsache Hautschutz«, www.bgw-online.de.

kenhaus zurück kamen, mussten wir uns intensiv mit dem Thema Hygiene auseinandersetzen. Zu Beginn waren wir alle recht skeptisch, ob denn das häufige Verwenden von Desinfektionsmitteln, speziell an den Händen, verträglich ist. Aber wie schon gesagt, wenn man »nur« Desinfektionsmittel verwendet, geht das ganz problemlos.

Info der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege: www.bgw-online.de/internet/generator/Inhalt/OnlineInhalt/Medientypen/bgw_20themen/TP-HSP-3-8000-Hautschutzplan-Physiotherapie.html

Zur Desinfektion von Flächen und Gegenständen gibt es auch ganz viele unterschiedliche Produkte, wir verwenden die von Lysoform.



IHRE MEINUNG

Diskutieren Sie mit – Ihre Meinung ist gefragt, Ihr Feedback herzlich willkommen!

Senden Sie Ihre Post an forum@pflaum.de

Leserbriefe geben jeweils die Meinung der Autoren wieder.

Wie Sie merken, kann man das Thema »Hygiene« noch viel weiter ausdehnen, aber ich finde persönlich die Desinfektion der Hände am wichtigsten.

Mit freundlichen Grüßen
Vera Pavlis



pt_exclusiv ZUSATZSERVICE

pt_exclusiv ist unser Bereich im Internet für alle Abonnenten der pt. Dort stellen wir unser Archiv und **alle Zusatzservices** für Sie bereit. Sie müssen sich nur einmal anmelden und erhalten dann Ihre Zugangsdaten für das künftige Login.

Zusatzservice in dieser Ausgabe:

Anwendung des Affolter-Modells bei Aprais, S. 50
Die Beobachtungen und Interpretationen zur Videodokumentation lesen Sie unter:

www.physiotherapeuten.de/exclusiv/archiv/2010/pt05_fischer_zusatzinfo.pdf

ZVK_JOURNAL

Die aktuellen Veranstaltungshinweise im ZVK-Journal in diesem Heft und noch ausführlichere Informationen im Internet unter www.physiotherapeuten.de/zvk_veranstaltungshinweise.pdf

